



TECHNISCHES MERKBLATT

Stand Juli 2007

ZEMENT-MAUERMÖRTEL

920

Mörtelgruppe M 10 DIN EN 998-2 / NM III DIN V 18580

Zusammensetzung: KAISER Zement - Mauermörtel 920 ist ein Werk -Trockenmörtel nach DIN EN 998-2 und DIN V 18580 der Mörtelgruppe M 10 / NM III, auf der Basis von Zement und Kalkbrechsand der Körnung 0 - 4 mm, mit baubiologisch unbedenklichen Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung.

Eigenschaften: KAISER Zement - Mauermörtel 920 besitzt hervorragende Plastizität und Haftung. Er zeichnet sich durch ausgesprochen günstige Druck- und Biegezugfestigkeiten, sowie durch seine hohe Wasserrückhaltung und gute Verarbeitbarkeit aus.

Anwendungsbereich: KAISER Zement - Mauermörtel 920 eignet sich als Mauermörtel für belastetes und unbelastetes Mauerwerk aller Art. Überall dort einsetzbar, wo keine besonderen Anforderungen an die Wärmedämmung gestellt werden. Im Innen- und Außenbereich universell einsetzbar, bei höheren statischen Anforderungen, entsprechend DIN 1053.

Verarbeitung: Aus dem Baustellensilo mit bedienungsfreundlicher, schwenkbarer KAISER- Silomischstation (oder anderem vergleichbarem Gerät) vollautomatisch durch Knopfdruck. Die Sackware kann von Hand, mit Rührgerät oder mit üblichen auf dem Markt befindlichen Mixern verarbeitet werden. Die Mischdauer ist von der bauartbedingten Wirkungsweise der einzelnen Typen abhängig. KAISER Zement - Mauermörtel 920 nur mit sauberem Wasser, ohne Zugabe von Fremdstoffen kellengerecht anmischen. Mauersteine vollfugig und flächenbündig vermauern. Überstehenden Mörtel entfernen. Stark saugende Mauersteine vornässen und zeitnah versetzen.

Besonders zu beachten: Nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Ausreichend mischen, jedoch nicht übermischen, da sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. KAISER Zement - Mauermörtel 920 muss innerhalb von 2-3 Stunden nach dem Anmischen verarbeitet werden. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden. Nach Arbeitsende ist das Mauerwerk abzudecken, um Durchnässungen und Auswaschungen des Mauerwerks zu verhindern. Vor zu rascher Austrocknung und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen schützen. Im übrigen verweisen wir auf die geltenden Normen und Richtlinien.

Wasserbedarf:

- * pro Tonne Trockenmörtel ca. 150-160 ltr.
- * pro Sack à 35 kg ca. 5-6 ltr.. Richtwert. Die genaue Wasserzugabe auf praxisingerechte Weise festlegen.

Ergiebigkeit:

- * pro Tonne Trockenmörtel ca. 600 ltr. Naßmörtel
- * pro Sack à 35 kg ca. 21 ltr. Naßmörtel

Lieferung:

- Im Baustellensilo mit angeflanschter KAISER- Silomischstation, mit Spezialfahrzeug angeliefert.
- * mit Silozug im Kundensilo eingeblasen.
- * in weißen Papiertüten mit braunem Aufdruck
- * pro Palette 36 Sack à 35 kg = 1,26 to

Die Entsorgung der Leertüten ist kostenlos über die Repa- Sammelstellen möglich.

Lagerung: Sackware auf Holzrosten in trockenen gut belüfteten Räumen lagern. Die Lagerzeit sollte ca. 3-4 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde unverzüglich verschließen.

Qualitätsüberwachung:

KAISER Zement - Mauermörtel 920 wird im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle im Werklabor laufend auf die Einhaltung seiner gleichmäßigen Zusammensetzung und seiner Eigenschaften, gemäß den geltenden Normanforderungen, überwacht.

Verträglichkeit:

In KAISER Zement - Mauermörtel 920 sind keine schädlichen Bestandteile beigemischt. Das Bindemittel Zement reagiert in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und verursacht Verätzungen. Haut und Augen entsprechend schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen! Weitere Hinweise können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Chromatarm nach TRGS 613.

Allgemeine Hinweise:

Dieses Merkblatt will Sie beraten. Die Angaben stützen sich auf gewissenhafte Prüfungen und entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens. Sie entbinden den Käufer oder Verarbeiter nicht von der Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung. Bei den auszuführenden Arbeiten müssen die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN / EN -Normen, mitgeltende Technische Merkblätter, sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und -technik beachtet und eingehalten werden. Da wir keinen Einfluss auf die Arbeitsausführung bei der Verarbeitung haben, beschränkt sich unsere Gewährleistung auf die Qualität der gelieferten Ware. Die Werte der nach Norm durchgeführten Eigenüberwachung können gegenüber der Baustelle, bedingt durch die Verarbeitungsweise, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, den klimatischen Einflüssen, der Nachbehandlung, sowie des Alters, unvermeidbar mehr oder minder große Abweichungen aufweisen und sind somit kein Grund zu Beanstandungen oder Reklamation. Als Nachweis der Produktqualität gelten unsere Werte der Produktionskontrolle, die unseres Fremdüberwachers oder sonstige von einem anerkannten Institut durchgeführten Normprüfungen unter Laborbedingungen. Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Änderungen infolge technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung.